

Recensions-Exemplare
 [32611] von neuen Erscheinungen der
Kunstlitteratur
 werden zur Besprechung in dem
Anzeiger
 der
**Münchener
 Künstler-Genossenschaft.**
 Organ
 für die Interessen der bildenden Künstler.
 Herausgegeben
 von der
Münchener Künstler-Genossenschaft.

sofort nach Veröffentlichung erbeten.
 Diese allwöchentlich erscheinende Zeitschrift
 wird allen Mitgliedern der M. Künstler-Ge-
 nossenschaft regelmässig zugestellt; sie hat
 sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens ausser-
 dem eine bedeutende Abonnentenzahl in Kunst-
 kreisen erworben, sodass Besprechungen und In-
 serate die weiteste Verbreitung finden.

Für alle Inserenten, welche einen Absatz
 ihrer Erzeugnisse in Kunstkreisen suchen,
 gibt es keine geeignete Zeitschrift, als den
Anzeiger der Münchener Künstler-Genossenschaft.
 Der Insertionspreis für die 4spaltige Petit-
 zeile oder deren Raum beträgt 30 \mathcal{M} . für die
 ganze Seite 96 \mathcal{M} . für die halbe 50 \mathcal{M} .

München, Kaulbachstrasse 15a.

Jos. Albert, Kunstverlag,
 Verlag und Expedition des Anzeigers
 der Münchener Künstler-Genossenschaft.

B. Westermann & Co. in New-York
 [1107] besorgen

Amerikanisches Sortiment
 (Bücher u. Journale)

in wöchentlichen Sendungen franko Leipzig
 zu den billigsten Preisen. Ihre vielfachen Ver-
 bindungen mit Gelehrten, dem Gouvernement,
 gelehrten Gesellschaften etc. befähigen sie,
 auch Artikel, die nicht im Buchhandel zu
 haben sind, aufs schnellste und billigste zu
 besorgen.

An die Verleger illustrierter Werke!

[30416]
 Eine große, täglich erscheinende Tageszeitung
 in großer norddeutscher Stadt sucht zum Ab-
 druck in ihrer illustrierten Wochenbeilage lei-
 hweise **Klischees** (Genrebilder, Kunst, Porträts,
 Länder- und Völkerkunde) zu beziehen.

Als Entgelt werden ausführliche Be-
 sprechungen der betr. Werke oder unberechnete
 Anzeigen geboten.

Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V.
 unter V. T. 30416 erbeten.

[32440] Meine Geschäftsräume befinden sich
 von heute an

SW., Dorkstraße 13.

Berlin, den 5. August 1892.

Paul Mittel,
 Verlags- u. Reisebuchhandlung.

Warnung!

[32104]
 Das im Kommissionsverlage von L. Weber
 zu Leipzig vor 14 Tagen erschienene

„**Reisehandbuch für Elsass-Lothringen
 und Baden** mit Berücksichtigung der
 Nachbarstaaten Württemberg, Bayern,
 Schweiz und Frankreich, herausgeg. von
 Stadelmann, kgl. sächs. Lieutenant.“

ist, soweit es Elsass-Lothringen betrifft, zu sieben
 Viertel ein wörtlicher Nachdruck der in meinem
 Verlage erschienenen Werke:

„**Mündel, Die Vogesen.** 5. Auflage.“
 und

„**Guting, Beschreibung der Stadt Straß-
 burg.** 5. Auflage.“

Ich habe wegen dieses Nachdrucks bei der
 Staatsanwaltschaft zu Leipzig Strafantrag ge-
 stellt, der bereits die Beschlagnahme der bei
 Herrn L. Weber vorhandenen Vorräte zur
 Folge gehabt hat.

Von dem gesamten Sortimentbuchhandel
 darf ich wohl erwarten, daß er den Vertrieb
 dieses Buches von sich weisen wird, umso mehr
 als auch die Beschlagnahme der bei den einzelnen
 Handlungen sich vorfindenden Vorräte seitens
 der Staatsanwaltschaft in nächster Zeit zu er-
 warten ist.

Straßburg, den 8. August 1892.

Karl J. Trübner, Verlag.

[32250] **Erwiderung.**

Mit Bezugnahme auf das vorstehende Zu-
 serat beehre ich mich, hierauf zu erwidern, daß
 das Manuskript zu vorerwähntem Reisehandbuche
 von mir von dem kgl. sächs. Lieutenant Stadel-
 mann, z. Z. in München, käuflich erworben
 worden ist, und ich doch nicht annehmen konnte,
 daß dieser sich eine unerlaubte Handlung zu schulden
 kommen lassen werde. Ein Urteil, ob Nachdruck
 erfolgt ist, ist übrigens noch nicht gefällt; es
 wird dies erst die Untersuchung ergeben, und
 muß ich dies jetzt noch umso mehr bezweifeln,
 als dieser Tage noch von einer anderen Firma
 ebenfalls behauptet wurde, das Reisehandbuch sei
 einem in deren Verlage erscheinenden ähnlichen
 Werke nachgedruckt. Es ist doch wohl nicht
 möglich, daß gleichzeitig zwei Autoren ein Werk
 als ihren Nachdruck ausgeben können.

Leipzig, den 9. August 1892.

L. Weber.

7629]



[32280] In jeder Stadt werden Buch-
 händler, welche Fühlung zu inserierenden
 Firmen besitzen und sich einen Nebenverdienst
 von 50% durch Agitation für ein originelles,
 in Deutschland absolut konkurrenzfreies
 Unternehmen (nicht Zeitschrift!) sichern wollen,
 gesucht. Gef. Angebote unter # 32280 an
 die Geschäftsstelle des B.-V. mögl. um-
 gehend erbeten.

Sampson Low, Marston & Co.,
 [1896] Limited
 in London, etabliert 1790,

Verleger und Kommissionäre für den euro-
 päischen Kontinent und die Kolonien,
 empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des
 Kontinents zur schnellen und gewissenhaften
 Besorgung von

**Englischem und Amerikanischem
 Sortiment und Antiquariat,**
 sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eil-
 sendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann,
 Berlin: Herr W. H. Kühl,
 Wien: Herrn R. Lechner's Verlag.

Luzac & Co.,

[2529] 46. Great Russell Street,
 (gegenüber dem British Museum,)
 London W. C.,

empfehlen sich zur schnellen und billigen
 Besorgung von

**Englischem Sortiment,
 Antiquariat und Zeitschriften.**

Langjährige Erfahrung und ausgedehnte
 Verbindung am hiesigen Platze verbunden
 mit einem raschen und exakten Expeditions-
 system setzen uns in den Stand, allen Anfor-
 derungen gerecht zu werden. — Bezugsbedin-
 gungen teilen wir auf Verlangen gern mit.

Lager orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Komm. in Leipzig: K. F. Koehler.

Französisches Musiksortiment

[29488] liefern schnellstens, mit

80% Rabatt, franko Leipzig
Schott Frères, Brüssel —
Otto Junne, Leipzig.

Auslieferungslager für Deutschland
 und Oesterreich-Ungarn

der Kompositionen

von

Alexander Guilmant,
 Paris.

[31966] Soeben erschien und wurde allgemein
 verfaßt mein

Lager-Katalog

der

gangbarsten Kalender für 1893.

Handlungen, welche denselben nicht erhalten
 haben, bitte zu verlangen.

Leipzig, 6. August 1892.

Thalstr. 17.

R. Sieglers Sortiment.